**Gebet für die Opfer der Erdbebenkatastrophe in Syrien und in der Türkei**

**„Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu Dir“ (Psalm 130,1)**

Vorlage für lokale und regionale ökumenische Gebete

**Stille**

**Eingang**

Wir sind zusammengekommen, um vor Gott der Opfer zu gedenken, die das verheerende schwere Erdbeben in Syrien und in der Türkei am Montag, dem 6. Februar, gefordert hat.

Wir beten für die vielen Verletzten, für die Überlebenden, für die Retter und Helferinnen und für alle Angehörigen der Opfer in der betroffenen Region und bei uns in Deutschland.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Der Friede Gottes sei mit euch. Und mit deinem Geist.

**Psalm 22, 1-6**

**Gebet**

Gott,

so viele Trümmer und Tränen

so viele zerstörte Leben und Häuser

so viele Menschen!

Das Leid ist nicht zu fassen.

Die Zahlen steigen laufend.

An vielen Orten fehlt selbst dazu die Kraft.

Dabei zählt doch jedes einzelne Leben.

Gott, tröste, wo uns die Worte fehlen.

Gib Halt, wo alles zerbricht.

Sei bei den Kindern, Eltern, Freunden,

in ihrem Schmerz, ihrer Angst, auf den Straßen.

Gott, sei einfach bei ihnen. Irgendwie. (EKiR)

**Lied** *„Im Dunkel unserer Nacht entzünde ein Feuer“* (Taizé)

**Geistlicher Impuls**

**Stille**

Während der Stille können Teilnehmende Kerzen entzünden, um in der Stille der Opfer zu gedenken.

**Lied** *„Aus der Tiefe rufe ich zu Dir“* (EG 655 / Lieder zwischen Himmel und Erde 215)

**Fürbitten**

Barmherziger Gott, die Bilder des verheerenden Erdbebens in Syrien und in der Türkei haben uns erschüttert und begleiten uns in diesen Tagen. Ganze Häuserblöcke brechen zusammen und begraben unter sich viele Menschen.

Wir sehen die verzweifelnden Versuche, Menschen aus den Trümmern zu retten, und wir sehen das Leid in den Gesichtern, wenn viele Opfer nur noch tot geborgen werden können. Menschen bangen um ihre Angehörigen, auch hier bei uns in Deutschland und in Nordrhein-Westfalen.

Besonders schwer ist das Leid der Menschen in Syrien: Der jahrelange Bürgerkrieg hat ihr Leben zerstört und sie haben sich von den Folgen dieses schlimmen Krieges bislang kaum erholen können.

Nun wurden sie in Aleppo, Idlib und anderen Städten von dem schweren Erdbeben heimgesucht. Völlig verzweifelt stehen sie vor den Trümmern ihres Lebens und wissen nicht, wie es weitergehen soll.

Wir bitten Dich, Gott, für die Rettungskräfte und alle freiwilligen Helferinnen und Helfer, die die verschütteten Menschen zu bergen und die Überlebenden mit dem Notwendigsten zu versorgen versuchen. Hilf ihnen bei ihrem Wettlauf gegen die Zeit und stehe ihnen bei in ihrem belastenden Dienst. Stärke alle Bemühungen weltweit, baldmöglichst Rettungsteams in die Erdbebenregion zu bringen und Nothilfe für die Überlebenden zu organisieren.

Wir bitten Dich, Gott, für die Ärztinnen, Ärzte und Pflegekräfte in den Krankenhäusern, die Tausende von Verletzten zu retten versuchen. Lass sie nicht allein in ihrem unermüdlichen Einsatz und hilf ihnen, dass sie Entlastung auch aus dem Ausland finden sowie die nötige medizinische und ärztliche Unterstützung, die sie jetzt so dringend brauchen.

Wir bitten Dich, Gott, für die politisch Verantwortlichen, dass sie die Not der Menschen sehen, verantwortlich die Internationale Hilfe koordinieren und der betroffenen Bevölkerung tatkräftig helfen jenseits aller politischen Konflikte und Interessen.

Wir bitten Dich, Gott, für alle Kirchen und Religionsgemeinschaften in der betroffenen Region. Lass sie zusammenstehen und gemeinsam den Menschen helfen, die jetzt Beistand und Trost brauchen und einen Ort für ihre Trauer. Lass sie auch nach ihren Möglichkeiten konkrete Hilfe den Betroffenen leisten. Und stärke unsere Verbundenheit mit ihnen.

Wir bitten Dich, Gott, für alle, die diese Katastrophe nicht überlebt haben, hilf, dass sie alle aus den Trümmern geborgen werden können. Und lass sie einen Ort finden, an dem man ihrer gedenkt und sie in Deiner Ewigkeit geborgen sein.

Gott, wir danken Dir für jeden Menschen, der lebend aus den Trümmern gerettet werden kann. Lass die Wunder dieser Rettungen, ein Zeichen der Hoffnung sein, inmitten aller Zerstörung und Trauer zu spüren, dass Du uns Menschen nicht vergisst.

Darum bitten wir Dich. Amen.

\*\*\*

Gütiger Gott,

wir beten für die Menschen in der Türkei und Syrien, die von den schrecklichen Erdbeben betroffen sind.

Wir beten für alle, die gestorben sind, die verletzt wurden, die ihre Liebsten verloren haben.

Schenke denen Trost und Kraft, die verzweifelt sind, und gib ihnen Hoffnung in ihrer Not.

Steh ihnen mit deiner Liebe und deinem Mitgefühl bei und hilf ihnen, ihr Leben wieder aufzubauen.

Wir beten für die Rettungskräfte, die unermüdlich arbeiten, um Überlebende zu finden und denen zu helfen, die noch in Not sind.

Bitte gib du ihnen die nötige Stärke und Ausdauer, um ihre Arbeit erfolgreich zu machen.

Bitte halte die Menschen in diesen schwierigen Zeiten mit deiner unendlichen Gnade und Barmherzigkeit.

Amen.

Gemeinsam beten wir:

**Vaterunser**

**(Mitteilungen)**

**Segen**

Gott, wir bitten Dich:

Segne uns und alle Menschen, für die wir heute beten.

Halte Deine schützenden Hände über sie und schenke ihnen und uns Deine Kraft, Deinen Trost und Deine Hilfe.

So segne und behüte uns der allmächtige und barmherzige Gott,

der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

*oder*:

Aaronitischer Segen

**G:** Amen.

**Ausgangsmusik**

Wenn vor Ort Partnerschaften zu Kirchengemeinden mit Bezug zur Krisenregion bestehen, können diese um ein Gebet oder einen Text aus ihrer kirchlichen Tradition gebeten werden. Auch muslimische oder alevitische Gemeinden können durch einen Gastbeitrag, z.B. in Form eines Gebetes für die Verstorbenen, einbezogen werden.